

Nach Mietergesprächen:

So könnten sie aussehen, die neuen SEWOBA-Balkone

Während der Balkon vor dem Wohnzimmer für die Mehrzahl der SEWOBA-Mieter seit langem zum Leben gehört, mussten die Bewohner des Weidenwegs 30-33 (erbaut etwa 1976) und der Erich-Weinert-Straße 20-30 (erbaut 1958) bisher auf einen Frühstücksplatz an der frischen Luft verzichten. Der Grund: Ihre Häuser wurden aus Ersparnisgründen ohne Balkone errichtet. Um den Wohnkomfort der Mieter zu verbessern werden sie jetzt im Rahmen der SEWOBA-Modernisierungskampagne nachgerüstet.

Die gute Nachricht in diesem Zusammenhang: Der SEWOBA-Aufsichtsrat hat den Modernisierungsplan bereits grundsätzlich befürwortet. Die entsprechenden Beschlüsse sind derzeit in der Genehmigungsphase.

Bereits in diesem frühen Stadium war es für SEWOBA-Geschäftsführer Hans Peter Thierfeld wichtig, die beabsichtigte Komfortverbesserung auch mit den Mietern der betroffenen Häuser zu beraten und abzustimmen. Schließlich soll der Anbau von 32 Balkonen im Weidenweg und 42 Balkonen in der Wohnanlage Erich-Weinert-Straße 20-30 ab Anfang 2014 im guten Einklang ablaufen.

Kein Wunder also, dass es auf den Mieterversammlungen am 15. Mai und am 12. Juni 2013 einiges zu besprechen gab. Bei bestem Balkonwetter unter grünen Bäumen nahmen sich Hans Peter Thierfeld und die SEWOBA-Bauexpertin Doreen Kranz gemeinsam mit dem beauftragten Seelower Ingenieurbüro Ripp&Partner viel Zeit, das komplexe Vorhaben vorzustellen. Insbesondere erläuterten sie, wie die Belästigungen für die während der Baumaßnahme in ihren



Da sind wir gerne dabei:

- **18. Seelower Stadt- und Schützenfest**

Rund um die Küstriner Straße wird am 6. und 7. September 2013 zünftig gefeiert. Im Kreiskulturhaus gibt es zum ersten Mal eine Tier- und Exoten-Schau und der „Grüne Markt“ gehört ebenso dazu wie die waidgerechte Eröffnung des Festes um 10:00 Uhr durch eine Gruppe Jagdhornbläser.

- **Die SEWOBA auf Seelow - TV**

Der größte Vermieter Seelows findet sich auch im Kabel-Stadtfernsehen der Kreisstadt. Regelmäßig ist das „SEWOBA-Journal“ Teil des täglich ab 19.00 Uhr ausgestrahlten Programms. Unbedingt reinschauen!

Liebe SEWOBA-Mieter,

der Sommer ist mit viel Anlauf nun doch noch auf Touren gekommen und die SEWOBA möchte Ihnen nicht nur eine wunderschöne Garten- und Balkonsaison wünschen. Sie erinnert auch gerne an den bereits laufenden SEWOBA-Balkongärtner-Wettbewerb.

Machen Sie es sich auf Ihrem, blühenden Wohnzimmer bequem – oder genießen Sie die bevorstehenden Wochen im Urlaub. In jedem Fall aber: Halten Sie uns auch nach dem Sommer die Treue.

Bis zum Herbst

sehr herzlich

*Hans Peter Thierfeld
Geschäftsführer*



Wohnungen verbleibenden Mieter auf das absolut Unvermeidliche begrenzt werden sollen: „Die gesamte Bauzeit wird voraussichtlich 12 Wochen betragen. Aber nur an drei Tagen davon sind die Handwerker in der Wohnung tätig. Sie müssen dort jeweils ein Fenster zur Balkontür erweitern.“

Natürlich hat gesteigerter Wohnkomfort auch seinen Preis. Aber weil die Modernisierung bezahlbar und verträglich für die Mieter bleiben soll, werden die Mehrkosten für den neuen Balkon von der SEWOBA nur anteilig auf die Wohnungsmiete weiter berechnet.



Rechtzeitig über alles reden: Mieterversammlung Erich-Weinert-Str. 20-30

Spielplätze

Familientreffs direkt vor dem Haus



Auch wenn in manchem Aufgang die älteren Mieter die Mehrheit haben:

Die SEWOBA versteht sich als Familien-Vermieter. Und damit fröhliches Kinderlachen seinen Platz im Wohngebiet findet, hat sie 2012 und 2013 rund achtzehntausend Euro in ihre Spielplätze investiert.

Im Seelower Stadtgebiet wurden kürzlich in der Straße der Jugend, der Mittelstraße und Am Rathaus drei Anlagen von Grund auf erneuert und mit freundlichen Abenteuer-Spielgeräten ausgestattet. Dass die Auswahl der Türme, Brücken

und Kletterwände den Nerv der kleinen SEWOBA-Mieter trifft, zeigt das fröhliche Leben, das seitdem dort eingezogen ist. „Wir haben diese guten Erfahrungen für einen weiteren Spielplatz, der noch in diesem Juni an der Stauffenbergstraße fertig gestellt wird, ausgewertet“, berichtet Bauexpertin Doreen Kranz: „Schließlich sind die Knirpse zwischen 4 und 14 unsere besten Ratgeber in Sachen Schaukel und Kletterturm. Und die SEWOBA fühlt sich natürlich dafür verantwortlich, dass sich ihre jüngsten Mieter genau so wohl fühlen wie die Eltern und Großeltern.“

Insgesamt umfasst der Familien-Verantwortungsbereich der SEWOBA in Seelow neun Spielplätze, zwei in Waldsiewersdorf und einen in Reitwein.

Ausdrückliche Einladung an Kinder und Eltern: Schreiben Sie der Mieterzeitung ihre Erfahrungen mit den Spielplätzen der SEWOBA.

Praktikum bei der SEWOBA: Eine fröhliche Familienangelegenheit

Dass Alexander Lehmann ein Praktikum bei der SEWOBA macht, ist eine echte Familiengeschichte, die vor zwei Jahren begann:

Damals wurde für ihn, seine Eltern und seine fünf Geschwister die SEWOBA-Vierraumwohnung zu klein. Im Gespräch mit dem Vermieter zeichnete sich als Lösung die Zusammenlegung zweier benachbarter Einheiten zu einer großen Wohnung ab: „Das ging damals ganz schnell“, erinnert sich der 16-Jährige, der gerade seine Fachoberschulreife mit Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe erwor-

ben hat. Als er dann Schritt für Schritt verfolgen konnte, wie die SEWOBA zwei Wohnungen zu einem wunderschönen geräumigen Familienheim umbaute, stand seine Berufswunsch fest: Immobilienkaufmann. Nun ist er seit Anfang Juni Praktikant in der Unternehmenszentrale an der Küstriner Straße, lernt nach und nach sämtliche SEWOBA-Abteilungen kennen und hat bisher tatsächlich das Gefühl, gut gewählt zu haben.

Glückwunsch, Alexander Lehmann und viel Erfolg auf dem weiteren Berufs- und Lebensweg!





Kein Risiko in der Urlaubszeit!

Damit bei der Rückkehr aus den „schönsten Wochen des Jahres“ daheim keine unliebsamen Überraschungen warten, ist hier eine kleine Checkliste für den Reisestart zusammengestellt.

- Ist der Wasser-Zulaufhahn an Waschmaschine und Geschirrspüler zugekehrt? Während längerer Abwesenheit von daheim ist es übrigens sinnvoll, die Türen der Geräte einen Spalt weit offen zu lassen. So trocknet ihr Inneres aus und hässliche Gerüche können sich nicht entwickeln.
- Sind die Netzstecker von Computer, Fernseher, Videorecorder und HiFi-Anlage sicherheitshalber aus der Steckdose gezogen? Wenn ja, kann ein Blitzeinschlag in eine Stromleitung in der Nähe keine Schäden an der empfindlichen Elektronik verursachen. Außerdem verbrauchen die Geräte auf diese Weise keinen Stand-by-Strom.
- Sind Fenster und Balkontüren fest verschlossen, damit nicht nur Regengüsse, sondern auch ungebetene Besucher mit Sicherheit draußen bleiben?
- Ist die Zeitung für die Urlaubszeit abbestellt? Zeitungstapel in Briefkästen und vor Wohnungstüren dienen Einbrechern als Wegweiser.
- Sind die Nachbarn und möglichst auch der Hauswart über die Urlaubsadresse und die voraussichtliche Rückkehr informiert? Wenn ein Wohnungsschlüssel hinterlegt wurde, können beispielsweise im Fall eines Rohrbruchs teure Zeitverluste bei der Schadensbekämpfung vermieden werden.

Auf einer letzten Kontrollrunde durch die Wohnung sollte beim Aufbruch ein Blick auf den Herd fallen. Eine nicht ausgeschaltete Kochplatte kann leicht zum Brandherd werden.

SEWOBA-Software „WODIS“

Die Herausforderungen der Startphase

Innovation verläuft nie reibungslos. Auch bei der Einführung der neuen Unternehmenssoftware „WODIS“ gab es vor dem zu erwartenden Komfortplus für die SEWOBA-Mieter und -Mitarbeiter einige Hürden zu überwinden.

Parallel zu einem umfangreichen Schulungsprogramm im Unternehmen galt es zu Jahresbeginn 2013, eine Vielzahl von Daten manuell einzupflegen. In Einzelfällen kam es dabei zu ärgerlichen Buchungsüberschneidungen. Diese Anlaufprobleme sollen noch bis Ende Juni abgestellt sein. Für Verzögerungen im Zahlungsverkehr oder bei der Klärung der Mietkonten bitten wir unsere Mieter sehr herzlich um Entschuldigung.

Wichtig für alle Mieter:

Mietzahlungen dürfen nur noch unter der Anfang 2013 von der SEWOBA mitgeteilten Kontonummer erfolgen.

Der Grund:

Um den Zahlungsverkehr zu erleichtern, hat unter WODIS jeder Mieter nicht nur eine eigene Wohnungsnummer erhalten sondern auch eine individuelle Kontonummer für seine Wohnung. Sie sorgt dafür, dass jede Zahlung sofort und ohne manuelle Nachbuchung der richtigen Mieteinheit zugeordnet wird.

Das spart im SEWOBA-Team erheblich Zeit, die wir für die direkte Betreuung unserer Mieter einsetzen wollen.

SEWOBA-Stipendiatin Pauline Glatzer

Im Wohnggebiet genau hingeschaut

Wir haben sie bereits vorgestellt: Die siebzehnjährige Schülerin des Seelower Gymnasiums absolvierte während des letzten halben Jahres bei der SEWOBA ein Schülerstipendium des „Netzwerks Zukunft“ und des „Arbeitskreises Schule Wirtschaft MOL“. Sie hat diese Zeit für eine kleine Mieterumfrage genutzt.

Dabei konzentrierte sie sich auf das Wohnggebiet an der Bertolt-Brecht-Straße und der Stauffenbergstraße. Hier entdeckte sie mit genauem Blick auch die wunden Stellen der eigentlich schönen und grünen Nachbarschaft: Sie hörten Beschwerden über schlecht schließende Hauseingänge und wenig einbruchssichere Wohnungstüren. Selbst beobachten – und in einem Video dokumentieren – konnte sie hässliche Graffiti-Schmierakele und vor allem eine unbefriedigende Situation bei der Müllentsorgung: Weil die Container nicht in eingezäunten

Müllplätzen stünden, würden sie oft auch von Hausfremden gefüllt und hin und wieder einfach umgeschmissen. SEWOBA-Geschäftsführer Hans Peter Thierfeld: „Danke Pauline Glatzer. Das sind wichtige Hinweise. Wir werden die betroffenen Mieter direkt ansprechen und uns um Verbesserung bemühen.“

Übrigens: Pauline Glatzers Film kann man im Internet auf der Video-Plattform Youtube ansehen. Der Link dazu: <http://youtu.be/vpsBu-qAWtk>



**Aktuelle Mietangebote****Das könnte Ihre neue SEWOBA-Adresse sein****Seelow, Am Stadion 15**

Kleiner Preis und direkter Blick aufs Oderbruchstadion: Vierraumwohnung in der 3. Etage, 66 qm Wohnfläche, Kaltmiete 250 €, Betriebskosten 66 €, Heizkosten 73 € Für die Renovierung der Wohnung durch den Mieter entfällt im ersten Monat die Kaltmiete. Ein Kautions wird nicht fällig.

Seelow, Am Rathaus 11

Wohnen im Stadtzentrum: Dreiraumwohnung in der 2. Etage, 60 qm Wohnfläche, Kaltmiete 290 €, Betriebskosten 64 €, Heizkosten 65 € Für die Renovierung der Wohnung durch den Mieter entfällt im ersten Monat die Kaltmiete. Ein Kautions wird nicht fällig.

Impressum... mit **SEWOBA** im **DIALOG****Herausgeber & Redaktion:**

SEWOBA GmbH
Seelower Wohnungsbaugesellschaft
Küstriner Straße 46
15306 Seelow
Tel.: (03346) 8545-0
Fax: (03346) 8545-29
E-Mail: info@sewoba.de, mieterzeitung@sewoba.de
Internet: www.sewoba.de

Verantwortlich für den Inhalt (V. i. s. d. P.):

Geschäftsführer Hans Peter Thierfeld

Ansprechpartnerinfür das **SEWOBA** Redaktionsteam**Gestaltung und Realisation**

Dipl.-Ing. Bau Doreen Kranz,
Tel.: (03346) 8545-13

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen:

Die Mietzeitung der SEWOBA wird kostenlos ohne Rechtsanspruch an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Seelow, dem Umland von Seelow und des Amtes Golzow verteilt.

Auflagenhöhe: 9.550 Exemplare**Fotos:**

SEWOBA und Paulus & Partner GmbH

Druck:

Paulus & Partner GmbH, Druckerei & Verlag

Wohnen im Oderbruch**Golzow, Hauptstraße 61**

Dreiraumwohnung in der 1. Etage, 62 qm Wohnfläche. Kaltmiete 299 €, Betriebskosten 61 € und Heizkosten 65 €. Für die Renovierung der Wohnung durch den Mieter entfällt im ersten Monat die Kaltmiete. Ein Kautions wird nicht fällig.

Manschnow, Friedensstraße

Ein-, Zwei-, Drei- und Vierraumwohnungen zum günstigen Mietpreis. Fragen Sie bitte unsere Mitarbeiter, sie geben Ihnen gerne Auskunft.

Unsere Mitarbeiter - immer für Sie da!

Bereich	Ansprechpartner	Vorwahl Telefon 03346 -
Geschäftsführung		
Geschäftsführer	Hans Peter Thierfeld	8545-24
Sekretariat	Kerstin Jakobi	8545-25
	E-Mail (zentraler Posteingang) info@sewoba.de	
Finanzwirtschaft		
Hauptbuchhaltung/Prokuristin	Andrea Krüger	8545-20
Allgemeine Buchhaltung für Dritte	Nadine Genzmer	8545-21
Allgemeine Buchhaltung /		
Finanz- u. Lohnbuchhaltung	Elke Bohn	8545-27
Mietenbuchhaltung	Martina Haase	8545-26
Allgemeine Buchhaltung	Sandra Pick	8545-23
Allgemeine Buchhaltung / Betriebskosten	Katrin Elsholz	8545-28
Mahnwesen	Mandy Büch	8545-15
Wohnungsverwaltung		
Wohnungsverwalter Bereich I	Olaf Mückeley	8545-16
Wohnungsverwalter Bereich II	Jens Glaser	8545-22
Wohnungsverwalter Bereich III	Kerstin Pilz- i.V. /	8545-14
	Alexander Placzko	
Wohnungsverwalter Bereich IV	Norbert Hölzner	8545-19
Hausmeister	Uwe Baganz	8545-22
Azubi Immobilienkaufmann	Constantin Schütze	8545-18
Vermietung	Angela Lach	8545-17
Projektwesen	Doreen Kranz	8545-13
Bereitschafts- und Havariedienst (Notdienst)		0172 - 8797939

SEWOBA GmbH - ihre Seelower Wohnungsbaugesellschaft ist ein kommunales Unternehmen der Kreisstadt Seelow